



# ***Osterpfarrbrief 2021***



***St. Johannes Nepomuk - Kassel***  
***St. Peter und Paul - Wirtheim***

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Osterwunsch des Pfarrers	3
Osternacht	4
Gottesdienstordnung Ostertage	5
Ka Sternsinger Nachlese	9
Ka Kinder-Kirche	10
Ka KiTa St. Johannes Nepomuk	11
Ka Junge Familien	12
Ka Gruppenstundenkinder	13
Ka KÖB	14
Ka Weltladen	14
Ka kfd	15
Ka Christmette in drei Dimensionen	16
Ka KAB	17
Ka Nachruf Karl Schum	18
Ka Neue Messdiener	19
Ka Erstkommunion	20
Ka Kommunionjubiläen	21
Ka Ostereieraktion	22
Ka Schmunzelsteinchen	23
Wi Sternsinger 2021	24
Wi Pfadfinder	25
Wi KöB	26
Wi KiTa Kolibri	27
Wi Erstkommunion	28
Wi Kommunionjubiläen	29
Wi Pfarrgemeinderat	30
Wi Einbrüche in die Pfarrkirche	32
Pfarrarchive online nutzbar	32
Misereor Fastenaktion 2021	33
Ökumenischer Kirchentag (ÖKT)	34
Corona-Gebet	36
An seine Brust schlagen	37
Firmung 2021	38
Wichtige Kontakte	39
Pfingstaktion 2021	40

Diesen Pfarrbrief können Sie sich auch herunterladen, unter:

[www.st-joh-nepomuk-kassel.de](http://www.st-joh-nepomuk-kassel.de)



## Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden  
St. Johannes Nepomuk  
Biebergemünd-Kassel und  
St. Peter und Paul  
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul  
Richard Pfeifer

Druck:

Druckhaus Harms,  
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben, und allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

## Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Seit Beginn der Coronapandemie wünschen wir uns gegenseitig immer wieder: „Bleiben Sie gesund!“ In diesem Wunsch schwingt die Anforderung mit, doch bitte alles dafür zu tun, um gesund zu bleiben.

Und wir sind ja in dieser Zeit sogar rechtlich verpflichtet, viele Vorschriften und Regeln zu befolgen und auch auf vieles zu verzichten, um unsere eigene Gesundheit und die unserer Mitmenschen zu schützen.

Aber haben wir es letztlich selbst in der Hand, gesund zu bleiben? Und was ist, wenn wir nicht mehr gesund sind? Haben wir dann unser höchstes Ziel verfehlt? Unsere Gesundheit ist zwar ein sehr hohes Gut, aber nicht das höchste Gut, sondern die Würde des Menschen. Denn auch kranke und behinderte Menschen haben das Recht auf ihre volle Würde.

An vielen Stellen der Heiligen Schrift wird von Heilungen berichtet, bei denen es Jesus um das ganze Heil des Menschen geht, nicht nur um seine körperliche Gesundheit. Er nimmt den Menschen ernst in seiner Leib-Geist-Seele-Einheit. Er will, dass der Mensch ganz und gar heil ist.

Körperlich Gesundsein und Heilsein sind durchaus zwei verschiedene Dinge. Sie sind aufeinander bezogen, hängen zusammen, können aber auch getrennte Wege gehen. Auch wer krank ist, kann nämlich heil werden.



Das größte Heil aber ist es, in Gottes Liebe aufgehoben und geborgen zu sein.

Ich hoffe sehr, dass wir in den nächsten Wochen besonders deutlich spüren, dass uns Gott in dieser Zeit begleitet und uns gerade in unseren aktuellen Ängsten und Sorgen sehr nahe ist. Ebenfalls hoffe ich, dass jeder von uns liebe

Menschen an der Seite hat, die ihn auf verschiedene Weise begleiten und Kraft schenken. Wir alle haben sicher die Hoffnung, dass sich durch das beginnende Frühjahr und die vermehrten Impfungen die Situation etwas entspannt.

Mit unserem Osterpfarrbrief möchten wir die Verbundenheit mit Ihnen lebendig halten und über Dinge berichten, die trotz Coronabeschränkungen in unserer Pfarrgemeinde durchgeführt wurden oder auch für die nächste Zeit geplant sind.

Herzlich lade ich Sie ein, das höchste und wichtigste Fest im Kirchenjahr in den verschiedenen Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen in unseren Kirchen oder per Livestream oder bei verschiedenen Fernsehübertragungen mitzufeiern.

Mein Wunsch für Sie: Mögen Sie gesund und in Gottes Liebe geborgen bleiben! Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Im Namen aller Gremien und Gruppen und im Namen aller Mitarbeiter grüßt sie ganz herzlich Ihr Seelsorger Pfarrer Karl-Peter Aul



# Osternacht



**Licht, das  
die Nacht  
vertreibt**



**Wort, das  
den Weg  
erhell**



**Wasser,  
das zum  
Lebensquell wird**



**Mahl, das  
Gemeinschaft  
stiftet**

**Die Feier der Osternacht ist der wichtigste und festlichste Gottesdienst im ganzen Kirchenjahr. Kein anderer Gottesdienst ist liturgisch so reich entfaltet. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier sind die vier Teile der Osternachtsfeier.**



### Segnung grüner Zweige am Palmsonntag

Bitte denken Sie an die Sträußchen für den Palmsonntagsgottesdienst.

Wer nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen kann, hat die Möglichkeit, seine Palmsträuße oder Zweige in unsere Kirchen zu legen und sie dann später nach der Segnung wieder abzuholen.

Bitte zum Wiedererkennen ein Bändchen oder Zettel mit Namen anbringen.

### Gesegnete Palmsträußchen und Osterkerzen für Senioren

Mitglieder unserer Gremien und weitere Ehrenamtliche werden in der Karwoche an alle Mitglieder unserer Pfarngemeinden ab dem 80. Lebensjahr ein kleines Palmsträußchen bzw. grüne Zweige und eine Osterkerze austragen, um die Verbundenheit mit der Kirchengemeinde deutlich zu machen und ihnen mit diesem Zeichen Zuversicht und Freude zu schenken.

## G o t t e s d i e n s t e

### So 28.03. PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

#### BEGINN DER HEILIGEN WOCHE

- |    |         |  |
|----|---------|--|
| Ka | 10.30 h | Hochamt zum Palmsonntag<br>mit Evangelium vom Einzug Jesu und Segnung der Palmzweige |
|    | 18.00 h | Hochamt zum Palmsonntag<br>mit Evangelium vom Einzug Jesu und Segnung der Palmzweige |
| Wi | 08.45 h | Hochamt zum Palmsonntag<br>mit Evangelium vom Einzug Jesu und Segnung der Palmzweige |

### Mo 29.03. Montag der Karwoche

- |    |         |   |
|----|---------|---|
| Ka | 15.00 h | Kinderkreuzweg in der Kirche                        |
|    | anschl. | Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche        |
|    | 17.30 h | Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo (bis 19.00 Uhr) |

### Di 30.03. Dienstag der Karwoche

- |    |         |   |
|----|---------|---|
| Ka | 07.30 h | Rosenkranzgebet                                     |
|    | 08.00 h | Heilige Messe – anschl. Beichtgelegenheit           |
| Wi | 15.00 h | Kinderkreuzweg in der Kirche                        |
|    | anschl. | Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche        |
|    | 17.30 h | Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo (bis 18.30 Uhr) |



## **Mi 31.03. Mittwoch der Karwoche**

- Ka 14.30 h Messdienerprobe für Gründonnerstag  
 14.45 h Messdienerprobe für Karfreitag
- Wi 08.00 h Heilige Messe – anschl. Beichtgelegenheit  
 15.30 h Messdienerprobe für Gründonnerstag  
 15.45 h Messdienerprobe für Karfreitag

## **Do 01.04. GRÜNDONNERSTAG – HOHER DONNERSTAG**

- Ka 14.00 h Messdienerprobe für die Osternacht  
 18.00 h Abendmahlsmesse für Kommunionkinder und Firmlinge  
 20.00 h Feierliche Abendmahlsmesse  
*Die Abendmahlsmesse wird per Livestream übertragen*  
 anschl. Ölbergstunde für die Frauen  
 22.00 h Ölbergstunde für die Männer  
 23.00 h Ölbergstunde-Jugendgebetsstunde
- Wi 15.15 h Messdienerprobe für die Osternacht  
 19.00 h Feierliche Abendmahlsmesse  
 anschl. Gemeinsame Ölbergstunde für Frauen und Männer  
 21.30 h Ölbergstunde für Firmlinge und alle Jugendliche

## **Fr 02.04. KARFREITAG – FASTTAG UND ABSTINENZTAG**

- Ka 10.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn  
 anschl. Ostereier-Aktion vor der Kirche
- Wi 09.00 h Kreuzwegandacht in der Kirche – gestaltet von der KAB  
 15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn

## **Sa 03.04. KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE**

- Ka 06.30 h Ostereierverkauf vor der Bäckerei Schum
- Wi 07.30 h Ostereierverkauf beim Rewe  
 20.00 h FEIER DER OSTERNACHT  
 Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauffeier – Eucharistiefeier  
 (Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten)  
*Die Feier der Osternacht wird per Livestream übertragen*



*Auferstehung Christi - Robert Wilhelm Ekman 1808 – 1873*

## **So 04.04. OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG**

- |    |         |  |
|----|---------|--|
| Ka | 06.00 h | FEIER DER OSTERNACHT<br>Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauffeier – Eucharistiefeier<br>(Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten) |
|    | 10.30 h | FEIERLICHES OSTERHOCHAMT<br><i>Das Osterhochamt wird per Livestream übertragen</i>   |
|    | 18.00 h | Rosenkranzgebet  |
| Wi | 09.30 h | FEIERLICHES OSTERHOCHAMT   |
|    | 18.00 h | FEIERLICHES OSTERHOCHAMT   |

## **Mo 05.04. OSTERMONTAG – MONTAG DER OSTEROKTAV**

- |    |         |                     |
|----|---------|---------------------|
| Ka | 09.30 h | Österliches Hochamt |
|    | 18.00 h | Österliches Hochamt |
| Wi | 10.30 h | Österliches Hochamt |



### **Livestream-Übertragung von Gottesdiensten**

In der Karwoche und an Ostern möchten wir es vielen Gemeindemitgliedern ermöglichen, unsere Gottesdienste mitzufeiern.

Folgende Gottesdienste werden daher per Livestream übertragen:

Gründonnerstag um 20.00 Uhr die Abendmahlsmesse aus der Kasseler Kirche

Karsamstag um 20.00 Uhr die Osternachtfeier aus der Wirtheimer Kirche

Ostersonntag um 10.30 Uhr das Osterhochamt aus der Kasseler Kirche

Den Link dazu finden Sie auf den Homepages unserer Kirchengemeinden.

### **Traditionelle Kreuzwegandacht am Karfreitag**

Am Karfreitagmorgen kann die traditionelle Kreuzwegandacht in diesem Jahr leider nicht an den Kreuzwegstationen am Wirtheimer Trieb stattfinden.

Wir laden Sie deshalb sehr herzlich zum Mitbeten des Kreuzweges am Karfreitag um 9.00 Uhr in die Wirtheimer Kirche ein.

### **Osterkerzen mit Jahreszahl 2021 im Schutzbecher**

Diese Osterkerzen werden vor den Osternachtfeiern in den Kirchen angeboten, können aber ab Palmsonntag auch in den Kirchen abgeholt werden.

Den Betrag von 1 Euro werfen Sie bitte in die Opferstöcke der Turmkapelle.

### **Wirtheimer Ostereier-Aktion**

Mitglieder des Pfarrgemeinderates und weitere Freiwillige werden in Heimarbeit

Ostereier kochen und färben und dann am Gründonnerstag vor der Kirche und am Karsamstag beim Rewe zum Kauf anbieten.

Der Erlös ist für die bistumsweite Ostereieraktion „Oskar hilft“ bestimmt.

### **Österliche Speisensegnung**

Es ist ein alter Brauch, an Ostern im Gottesdienst Speisen zu segnen.

Bitte bringen Sie Brot, Eier, Käse, Wurst, Kuchen usw. zur Osternachtfeier mit.

Sie werden dann am Ende der Auferstehungsmesse gesegnet.

Denken Sie bitte daran, die Lebensmittel einzupacken oder abzudecken.

***Christ ist erstanden!***

***Er ist wahrhaftig auferstanden!***

20\*C+M+B+21

## Sternsinger-Aktion 2021 Kassel - #hellerdennje

Dieses Jahr konnte der Segen nicht in gewohnter Weise zu den Menschen gebracht werden, trotzdem war die Sternsinger-Aktion heller denn je. Unsere Sternsinger waren digital und kontaktlos, in Alltagskleidung, unterwegs. Alle Haushalte haben ein Segenspaket erhalten. Dieses beinhaltete einen gesegneten Aufkleber mit dem Segenzeichen 20\*C+M+B+21, ein Gebet und eine kurze Segensfeier für das eigene Anbringen des Segensaufklebers, ein Foto unserer Sternsinger mit Gewand und ein Flyer mit dem Hinweis, wie auch in diesem Jahr für die Aktion Dreikönigssingen gespendet werden kann.

**Dieses Jahr kam es in Kassel zu dem großartigen Spendenergebnis von**

**6.179 Euro.**

**Allen Spendern und allen großen und kleinen Sternsingern  
ein ganz herzliches Dankeschön!**



Erstmalig waren unsere Sternsinger auch digital unterwegs. Auf unserer Homepage kann sie jeder sehen und ihre Lieder hören und außerdem bei der Segensfeier dabei sein. Wir freuen uns, dass wir unsere Sternsinger auch auf einem großen Banner vor der Kirche in Kassel sehen konnten.

Unsere Sternsinger haben für viele Menschen in Kassel und für Kinder weltweit das Leben heller gemacht!



Kinder-Kirche  
St. Johannes-Nepomuk Kassel



Kirche mit Kindern  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Aufenau, Kassel, Wirtheim und  
Neudorf

Liebe Kinder,  
wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder, Eltern und Großeltern an unsere Aktion „Mit Willi und Wollli durch den Advent“ teilgenommen haben.

Willi und Wollli haben mit Euch in die Häuser von Familien geschaut und waren sehr gespannt, wie sich jede Familie auf Weihnachten vorbereitet. Es wurde geschmückt, gesungen und musiziert, gebastelt, gebacken, vorgelesen und vieles mehr.



Bei unserer Nachtwanderung am Wochenende des 4. Advent seid ihr den Lichtern am Weg zu verschiedenen Stationen gefolgt und hattet gemeinsam mit Willi und Wollli viel Spaß.



Wir laden Euch in diesem Jahr ein, an Karfreitag mit Willi und Wollli gemeinsam den Kinderkreuzweg zu gehen. Genauere Informationen findet ihr auf der Internetseite der Kirchengemeinde.  
[www.st-joh-nepomuk.de](http://www.st-joh-nepomuk.de)



bleibt gesund und fröhlich!

Bald können wir sicherlich wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.  
Das Team der Kinderkirche wünscht Euch ein frohes Osterfest!





## Fasten einmal anders



Seit dem 17.02.2021 befinden sich die Kinder der KiTa St. Nepomuk wieder in einer spannenden Zeit. Wir bereiten uns gemeinsam auf Ostern vor.

Eigentlich ist es eine Zeit des Besinnens, des In sich Gehens und Verzichtens. Wenn wir aber einmal ehrlich sind, haben die Kinder innerhalb des letzten Jahres auf sehr viel verzichten müssen, sodass wir überlegt haben, wie wir das Fasten auch anders gestalten können.

Daher nutzen wir die Zeit bis Ostern in diesem Jahr, um einmal mit offeneren Augen durch die Welt zu gehen. So werden wir z.B. die Natur intensiver genießen oder anderen Menschen mehr helfen oder eine Freude machen.

Denn nicht nur die Kinder haben auf vieles verzichtet, sondern auch z.B. die Senioren im Pflegeheim, die keinen Besuch bekommen dürfen. Diesen möchten wir durch gemalte Bilder, kurze Briefe oder ein kleines Ständchen vor der Tür die Zeit ein bisschen verschönern. Vielleicht ist das ja auch eine Idee für alle Kinder, die aktuell noch zu Hause sind.

Als Symbol für die Fastenzeit steht in diesem Jahr in einigen Gruppen das schwarze Kreuz. Dieses Kreuz wird in der Zeit bis Ostern in jeder Woche ein Stückchen mehr bunt gestaltet, sodass wir nach 6 Wochen ein kunterbuntes, mit Leben gefülltes Kreuz in den Händen halten.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Fastenzeit und ein farbenfrohes Osterfest.

Das Team der KiTa Nepomuk

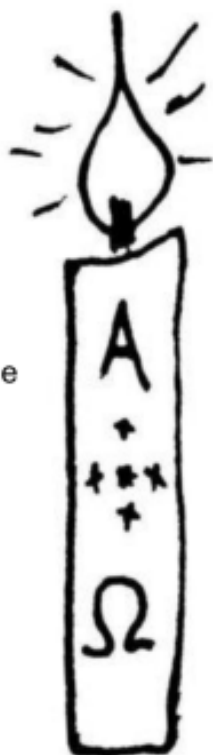
## Die Osternacht

Wir alle stapfen nachts zur Kirche. Mitternacht. Stille.  
Nur die Klappern hört man von Ferne.



Die Glocken kommen erst während der Osterfeier zurück aus Rom. Wir haben in der Hand eine Kerze. Versammeln uns alle im Dunkeln vor der Kirche! Vor Müdigkeit und auch Kälte frierend, trete ich von einem Fuß auf den Anderen, bis das Holz angesteckt wird vor der Kirche.

Das Feuer, das Osterfeuer – im Dunkel der Nacht.  
Das Knacken des Feuers hinein in die Stille.



Still ziehen wir in die Kirche, entzünden alle unsere Kerzen eine lange Lichterschlange, die sich durch die dunkle Kirche zieht! Das Feuer ist entzündet, das Wasser wird geweiht. Plötzlich das Licht, die Glocken, Gesang, Orgel. Der Ausruf des Priesters „*Halleluja, Jesus lebt!*“

In diesen Augenblick freue ich mich. Was Ostern bedeutet, wissen wir alle:

*Neues Leben, neuer Anfang, neues Licht.*

Hier ist es. Hier findet es statt.

*Frohe Ostern* - wünschen die „Jungen Familien“



Kommt das kleine Osterhäschen,  
stupst dich an mit seinem Näschen,  
stellt sich auf die Hinterfüße  
und sagt dir liebe Ostergrüße 😊



*Ein paar Erinnerungsfotos von den Frühlingsbastelstunden  
im letzten Jahr:*

Wir können es kaum erwarten, wieder mit euch gemeinsam zu basteln.



Für alle Kinder, die auch gerne basteln, haben wir ein paar Bastelideen  
zusammengestellt.

Die Bastelvorlagen findet ihr auf der Startseite der Homepage der  
Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk Kassel.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Basteln und eine schöne Osterzeit.

Julia Rützel & Vanessa Jackel





Die Mitarbeiter der Katholischen öffentlichen Bücherei Kassel wünschen allen ein frohes gesegnetes Osterfest.

Wir hoffen sehr, dass wir noch vor den Feiertagen unsere Bücherei wieder öffnen können. Wir haben zahlreiche neue Medien in den letzten Wochen neu eingestellt. Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind interessante Bücher, Hörbücher und DVD´s dabei. Sie können sich über unser Angebot online unter [www.bibkat.de/koeb-kassel](http://www.bibkat.de/koeb-kassel) informieren.

Wir werden Sie umgehend informieren, sobald unsere Bücherei wieder geöffnet wird.



## ***Ein frohes Osterfest***

wünscht der Weltladen Kassel & Wirtheim



Produkte aus dem Weltladen können weiterhin bestellt werden  
Annette Riesbeck – Tel. 8979

## Weltgebetstag der Frauen in Biebergemünd – Kassel



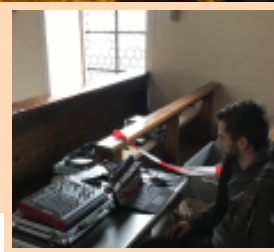
- » Weil die Frauen in Vanuatu auf uns zählen.....
- » Der Weltgebetstag 2021 der Frauen fand in diesem Jahr auf verschiedene Weise statt.
- » Diesmal bei uns in der kath. Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk - am 5. März. Gemeinsam mit den Frauen der evangel. Kirchengemeinde wurde ein Gottesdienst gestaltet und gefeiert.
- » Vanuatu ist ein Inselstaat im Pazifischen Ozean. Die Landschaft ist traumhaft schön, ein Südseetraum. Das Land leidet mit am stärksten unter dem Klimawandel. Zyklone, Tsunamis und Vulkanausbrüche bedrohen die ungeschützten Inseln, sie werden überspült und versalzen.
- » Außerdem gibt es ein erschreckend heftiges Ausmaß an Gewalt gegen Frauen und Kinder. Männer dominieren Wirtschaft, Politik und Justiz.
- » Worauf bauen wir?- Das war das Thema des Weltgebetstages 2021.
- » Die Frage spricht auch uns unmittelbar an - im Blick auf Vanuatu, auch im Blick auf die Corona-Pandemie. Durch unsere Geldspenden werden die Frauen unterstützt und gestärkt.
- » Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, die sich Zeit genommen und mitgefeiert haben.

Wir wünschen allen ein schönes und hoffnungsvolles Osterfest.  
Das Team der kfd Kassel





Die Christmette in St. Johannes Nepomuk wurde Corona-bedingt in drei Dimensionen gefeiert, auf dem Kirchplatz, in der Kirche und zu Hause per Direktübertragung über das Internet.



Es war eine schöne und beeindruckende Christmette – die Feier der Geburt Jesu Christi, wie wir sie bisher nicht kannten. Es war einiges an Vorbereitungen notwendig, was durch vielfältiges Engagement bewältigt wurde. Selbst die in kurzer Zeit eingerichtete Live-Übertragung gelang problemlos - professionell.

Angespornt durch die große und positive Resonanz wurde die nicht öffentliche feierliche Jahresschlussmesse auch noch per Livestream übertragen.

**Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!**

Auf <https://www.st-joh-nepomuk-kassel.de/307-christmette-und-jahresschlussmesse-im-livestream> sind beide Übertragungen aufrufbar.



## KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel



Wir von der KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel sind in der gleichen Situation wie alle Vereine in Deutschland. Wir halten uns an die Regeln, die uns die Covid-19 Pandemie diktiert und sie lassen es nicht zu, dass man sich trifft und Dinge gemeinsam unternimmt. Laut Wikipedia ist der Sinn eines Vereins 'eins werden' und etwas 'zusammenbringen' - beides verhindert diese Pandemie. Davon ausgenommen sind unsere 'Montagsläufer', sie konnten ganz viel miteinander unterwegs sein. Auch der Vorstand traf sich regelmäßig einmal im Monat. Seit neuestem sogar per Video-Konferenz,

siehe Schnappschuss unten. Auch wenn es nicht viel zu besprechen und organisieren gibt, tut es gut sich regelmäßig zu hören und jetzt auch zu sehen.



*Bilder von oben links: Anne Müller, Walter Pfeifer, Leonhard Wagner, Herbert Reitz, Anita & Erhard Schum, Wilhelm Wagner, Thomas Prasch, Maria Kaiser, Marina Wagner, Richard Pfeifer und Roland Müller*

**Wir hoffen sehr darauf, dass sich unser aller Leben bald wieder normalisiert und wir zumindest einen Teil unserer diesjährigen Veranstaltungen anbieten können, wie am 1. Mai den Gottesdienst in der Grau Ruh, am 18. April die Kleidersammlung, am 9. Mai die Fußwallfahrt nach Mariabuchen und am 27. September unser KAB Bratfest - um die Wichtigsten zu nennen.**

**Sobald es möglich ist, werden wir Sie darüber informieren.**

**Die KAB wünscht allen ganz viel Gesundheit und ein frohes Osterfest!**

## Nachruf zum Tod von Karl Schum

**Der Organist und Bäckermeister ist im Alter von 91 Jahren verstorben**

Der Bäckermeister und langjährige Organist von St. Johannes Nepomuk ist am 12. Dezember 2020 verstorben. Er wurde am 27. September 1929 in der Gastwirtschaft und Bäckerei Schum gegenüber der Kirche geboren.

Karl Schum erlernte in den Kriegsjahren das Orgelspielen bei Kaplan Barthelmes und begleitete bereits als Elfjähriger musikalisch die Gottesdienste.

In all den Jahren seiner Organistentätigkeit in unserer Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk hat er sich immer intensiv auf die Gottesdienste vorbereitet und mit großem Engagement und aus tiefer Glaubensüberzeugung heraus zur würdigen kirchenmusikalischen Gestaltung beigetragen.

Nicht zu zählen sind die vielen Messfeiern, Andachten, Trauungen und Sterbeämter, bei denen er die Orgel gespielt hat. Durch seine treue Begleitung der Gottesdienste mit seinem Orgelspiel hat er das Gemeindeleben mitgeprägt.

In der Laudatio zu Karl Schums 75jährigen Organistenjubiläum sagte Pfarrer Karl-Peter Aul: "Seinen persönlichen Tagesablauf hat er nach den Gottesdiensten eingeteilt, so hat er in der Backstube den Teig vorbereitet, ging in die Kirche zum Orgelspielen und bis die Leute richtig aus der Kirche waren, stand er schon wieder in der Backstube."

Für seine Verdienste in der Kirchenmusik erhielt er nach 50jähriger Tätigkeit die „Sturmius-Medaille“ des Bistums Fulda, die höchste Auszeichnung, die das Bistum vergeben kann.

In der 2003 erschienenen Chronik "Mitten im Dorf" unserer Pfarrgemeinde gibt Karl Schums Biografie »Rund um den Kirchturm« viele Einblicke über das Leben in Kassel und unserer Pfarrei St. Johannes Nepomuk.

Die Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk Kassel ist ihm über den Tod hinaus sehr dankbar und schließt ihn gedenkend in ihr Gebet ein.

Am 16. Dezember nahm eine große Trauergemeinde im Requiem und der anschließenden Beerdigung Abschied von Karl Schum.

Richard Pfeifer



*Foto: Karl Schum wird 2016 im Rahmen des Kirb-Gottesdienstes für seine 75jährige Organistentätigkeit von Pfarrer Karl-Peter Aul geehrt*



## Neue



**Wir freuen uns**, dass wir in Kassel, trotz Corona-Pandemie, **sechs neue Messdiener - drei Mädels und drei Jungs** - begrüßen können!



*Von links nach rechts: Silas Schum, Hannah Schum, Konstantin Schaible, Emilia Schäfer, Pius Schum, Marinella Büttner*

Im September/Oktober konnten die ersten Messdienerproben stattfinden. Im November trafen sich die neuen Messdiener zu theoretischen Messdienerstunden in der Kirche. Danach folgte der Lockdown....

Wir haben unsere Neuen aber nicht vergessen! Seit Ende Januar bekommen sie regelmäßig E-Mails mit „Ministrantenwissen“, Messdienerquiz usw.

Leider gab es, pandemiebedingt, noch keine offizielle Aufnahme der neuen Ministranten – aber sie gehören schon fest dazu. Sie freuen sich, dass sie, nach dem Motto „learning by doing“, seit Februar dienen dürfen.

Es ist schön, dass jetzt insgesamt 43 Messdiener regelmäßig ministrieren!



# Feierliche Erstkommunion in Kassel



Mit dem Thema:  
„Unter Gottes Regenbogen“  
werden in Kassel insgesamt acht Kinder  
zur Erstkommunion gehen.  
Coronabedingt kann die Erstkommunion nicht am  
traditionellen Termin stattfinden.

Unsere Kommunionkinder:

Julius Buch, Wilhelmstr. 25  
Liya Laguardia, Villbacher Str. 5  
Nils Lauer, Ringstr. 13  
Luana Sattler, Villbacher Str. 30  
Vincent Thiel, Rhönstr. 14  
Julius Waitz, Kettelerstr. 9  
Sarah-Leonie Waldmann, Höchster Weg 4  
Bastian Weimar, Besenweg 8



Die drei Mädchen und fünf Jungen werden in zwei Gruppen zur Erstkommunion gehen, sodass zumindest einige Gäste mehr den Gottesdienst mitfeiern können.

Wie im letzten Jahr wird wohl auch in diesem Jahr die Gemeinde nicht direkt den Gottesdienst mitfeiern können. Ganz sicherlich freuen sich die Kinder aber, wenn viele Gemeindemitglieder draußen am Weg stehen, wenn die kleine Prozession der Kinder und Eltern vorbeikommt.

**Die Erstkommunion feiern wir in diesem Jahr am  
Samstag, den 3. Juli um 10.00 Uhr und am  
Sonntag, dem 4. Juli um 10.00 Uhr**

## Kassel      Feierliches Kommunionjubiläum      Kassel

**Ein Festgottesdienst zum Kommunionjubiläum in der Kirche ist zur Zeit leider nicht möglich, wir werden ihn baldmöglichst nachholen.**

### Silberne Kommunionjubilare

Amend, Johanna	Kalinka-Ruth, Katharina (Ruth)	Schum, Germain
Bauer, Ann Katrin (Prasch)	Kildau, Katharina	Schum, Holger
Buchholz, Vanessa (Krüger)	Kircher, Marcel	Sinsel, Julian
Esche, Eva Maria (Maiberger)	Maiberger, Simon	Sobiech, Katrin
Farhad, Kianet	Pfeifer, Petra	Waigand, Jens
Francissen, Sascha	Reitz, Jonathan	Weber, Lisa Rita
Hess, Johannes	Römkens, Mario	Züge, Thorsten
Jackel, Manuel	Schmidt, Stefanie	
Jamin, Michelle	Schmitt, Alexander	

### Goldene Kommunionjubilare

Bauer, Gabriele (Reitz) ✚	Kleespies, Jutta	Sinsel, Peter
Bergmann, Sabine (Ickler)	Kleinfelder, Albrecht	Staab, Wolfgang
Betz, Christina (Reitz)	Kunkel, Rudolf	Stock, Markus
Betz, Margot (Reitz)	Mook, Diana (Staab)	Strauß, Rainer
Biba, Jutta (Schum)	Pongratz, Elke (Fingerhut)	Wagner, Annette (Heim)
Fingerhut, Dietmar	Reitz, Martin	Wagner, Günther
Fingerhut, Gerda	Ritter, Felicitas	Wagner, Rainer
Günther, Joachim ✚	Ritter, Jürgen	Wagner, Wolfgang
Hauke, Angela (Schum)	Rüthel, Gisela (Reitz)	Waidner, Ralf
Hausmann, Silvia (Böskens)	Schickel, Jürgen	Weiß, Annette (Ritter)
Helldörfer, Claudia	Schmidt, Berthold	Wesp, Ingrid ✚
Herr, Edith (Schum)	Schmitt, Volker	Zienert, Liane
Johlitz, Jörg	Schum, Hans-Peter	



### Diamantene Kommunionjubilare Jahrgang 1951/1952

Amberg, Angelika (Acker)	Kleinfelder, Gerhard	Ritter, Margarete
Amend, Gerhard	Kohaut-Heim, Margarete (Heim) ✚	Röder, Gerlinde (Krüger)
Becker, Anni (Reitz)	Köhler, Helga (Günther) ✚	Schum, Herbert
Becker, Walter	Köhler, Albrecht	Staab-Quahiani, Renate (Staab)
Bien, Christa (Maiberger)	Lewenhagen, Harald	Stock, Franz Karl
Fingerhut, Inge (Reitz)	Link, Brigitte (Geis)	Stumpff, Monika (Brix)
Günther, Alfred ✚	Link, Engelbert	Träger, Christel (Gärtner)
Heynen, Kurt	Noll, Georg	Wagner, Erwin
Jackel, Franz-Josef	Reitz, Johann	
Kleespies, Marianne (Pfeifer)	Reitz, Bernhard ✚	

### Diamantene Kommunionjubilare Jahrgang 1952/1953

Amend, Gerhard	Hummel, Rosemarie (Reitz)	Neis, Brigitte (Riesbeck)
Becker, Franz-Josef	Jackel, Rudolf	Pfeifer, Martin
Fingerhut, Christel (Reitz)	Kaiser, Maria (Sinsel)	Reitz, Christa (Strauß)
Fingerhut, Martin	Kildau, Waltraud (Günther)	Schum, Gerhard
Fingerhut, Werner	Köhler, Brigitte (Wesp)	Schumann, Brunhilde (Sinsel)
Grauel, Horst	Link, Karl Heinz	Stock, Michael
Günther, Irmgard	Maiberger, Gerhard	Wagner, Rita (Fingerhut)
Hagemann, Erna (Kraus)	Mann, Rita (Jackel)	Walz, Rita (Müller)
Hergenröther, Herbert	Mergenthal, Lydia (Schum)	



## 19. Ostereieraktion in Kassel

Dieses Jahr färben Kinder und Jugendliche zuhause Ostereier für die Bewohner des Seniorenzentrums Kassel und für unseren Ostereierverkauf zugunsten der „Aktion-Oskar-hilft“, des BDKJ.

Der Erlös geht an ein:

- Projekt für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder in Südafrika
- Projekt für Familie/Alleinerziehende mit Kindern bis 3 Jahren, SkF in Fulda

### Eierverkauf

Karfreitag, 2. April, nach der Karfreitagsliturgie

ca. 11.00 – 12.00 Uhr,

auf dem St. Johannes Nepomuk Platz (vor der Kirche)

Karsamstag, 3. April

ca. 6.30 Uhr - 9.30 Uhr (solange der Vorrat reicht)

vor der Bäckerei Bruno Schum, Spessartstr. 62



Träger: Aktion Oskar hilft

Körperschaft des Hilfswerkes in der Diözese Fulda e.V.

Osterstr. 100b Str. 362 38040 Fulda (Tel. 0552 - 1 0038)

E-Mail: oscar@aktion-oskar-hilft.de

WWW.AKTION-OSKAR-HILFT.DE



## Geschichte von den **Schmunzelsteinchen**



In einem Dörflein lebten viele fröhliche Zwergenmenschen. Immer, wenn sie einander eine Freude bereiten wollten, schenkten sie ein **Schmunzelsteinchen**. Das beschenkte Menschlein freute sich, schmunzelte, war fröhlich und wusste, der andere mag mich... So war es immer. Jeder Zwergenmensch schenkte dem anderen ein **Schmunzelsteinchen** und bekam auch immer wieder eins geschenkt. Die kostbaren Steinchen der Freude gingen niemals aus.



In der Nähe der frohen, kleinen Menschen lebte ein griesgrämiger, finsterer Kobold. Er konnte die Fröhlichkeit, die Freundlichkeit, das liebevolle Miteinander der Zwerge nicht nachvollziehen und gönnte den Zwergen ihre Unbekümmertheit nicht. Als nun ein Zwerglein durch den Wald wanderte, traf es den grimmigen Kobold und überreichte ihm gleich ein **Schmunzelsteinchen**, damit auch er fröhlich sein könne.



Doch der mürrische Waldbewohner nahm das Steinchen nicht an, sondern flüsterte dem Zwerg ins Ohr: „Verschenke du nur Deine Steinchen an alle, dann hast du bald selbst keine mehr!“ Mit diesen Worten war die Saat ausgestreut und sie ging auf! Die **Schmunzelsteinchen** wurden nicht mehr verschenkt. Bald ging jeder seines Weges, ohne nach dem anderen zu sehen. Das Lachen verschwand..



Aber ... irgendwo schlummerte noch die Geschichte von den fröhlichen Menschen mit den **Schmunzelsteinchen**. Eines Tages erzählte ein alter, weiser Mann seinem Enkel diese Geschichte von seinen guten, glücklichen Vorfahren. Nachdenklich machte dieser sich ans Werk, stellte kleine, lachende Steinchen her und verschenkte sie an seine Freunde. Manche belächelten ihn nur, aber einigen gefiel die Idee. Die Schmunzelgesichter stimmten sie fröhlicher. Und so wurden es immer mehr, die sich durch das Verschenken von **Schmunzelsteinchen** die Fröhlichkeit zurückschenkten!



Wir schenken Ihnen in Kassel heute ein **Schmunzelsteinchen**. Vielleicht schließen Sie sich dieser Idee an, dann wird sich sicher in unserer Umgebung etwas verändern!



**DANKE** allen Kindern für das Bemalen der **Schmunzelsteinchen**



# DANKE!

## 20 \* C + M + B + 21

Die Sternsingeraktion 2021 ist abgeschlossen,  
die Häuser und Wohnungen sind gesegnet  
und die Spenden gezählt.

In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt

**4.354,41 €**

zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit  
geholfen wird.

In Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie  
ist diese uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je.

Die in einem Gottesdienst  
gesegneten Päckchen  
beinhalteten den gesegneten  
Aufkleber für die Türen,  
einen Flyer mit  
interessanten  
Informationen zur Aktion  
und eine Spendentüte



Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die die  
Segenspost verteilt haben und natürlich auch den Spendern!

## „Allzeit bereit!“

Seit einem Jahr wird unser Alltag durch die Corona-Pandemie geprägt. Auch das Pfadfinder-Leben und die Aktionen unseres Stammes werden durch diese sehr beeinflusst. Auf einmal werden Tugenden wie Nächstenliebe, Nachbarschaftshilfe, Verantwortung für andere übernehmen und Eigenschaften wie Kreativität, Improvisation und Flexibilität gefragter als je zuvor. Trotz den wenigen Präsenz-Gruppenstunden und den zahlreichen abgesagten Aktionen in der Pfarrgemeinde versuchten wir im letzten Jahr den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen, sowie zur Gemeinde beizubehalten. Die Jungpfadfinder- und die Pfadfinderstufe haben sich regelmäßig zu digitalen Gruppenstunden getroffen. Die Rover wurden herausgefordert ein paar „Challenges“ mitzumachen und die Wölflinge haben Überraschungspakete von ihren Leitern bekommen. Wir haben schnell gemerkt, dass das digitale Leben sich nicht für alle Stufen eignet, was unsere

Sankt Jakobus - Wirtheim  
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Kreativität und Anpassung forderte. Außerdem richteten wir eine Einkaufshilfe ein und unterstützten die Tafel Gelnhausen im ersten Lockdown. Der geplante Friedenslicht-Gottesdienst in der Grünen Mitte musste kurzfristig abgesagt werden, aber das Friedenslicht konnten wir am 4. Advent an alle Haushalte in Wirtheim verteilen. Dies war eine sehr schöne und gelungene Aktion! Danke für die netten Worte und die kleinen Präsente, die wir erhalten haben!



Nichtsdestotrotz schmecken die Schoko-Bananen und das Stockbrot in der Gemeinschaft am Lagerfeuer am Besten und nicht im Backofen zu Hause. Deshalb freuen wir uns sehr auf die kommenden Aktionen, die wir in diesem Jahr noch gemeinsam mit euch erleben werden. Ob das Diözesanlager „Alpenglühn 2021“ in Schwangau stattfinden wird – was wir zu dem jetzigen Zeitpunkt sehr bezweifeln – oder wir uns eher für eine Stammesaktion oder Stufenaktion entscheiden, wird sich zeigen. Wir – eure Leiterrunde - bleiben flexibel, motiviert und treu nach dem Motto **„Allzeit bereit!“** Wir freuen uns euch bald wieder zu sehen!

Bleibt gesund und bis bald!

Weitere Informationen unter:

[www.pfadfinder-wirtheim.de](http://www.pfadfinder-wirtheim.de)

Instagram: [pfadfinder.wirtheim](https://www.instagram.com/pfadfinder.wirtheim)

Spendenkonto: DPSG Wirtheim IBAN: DE23 5066 1639 0007 3875 63

## Unser Büchereiangebot zu Lockdown-Zeiten - digitaler und analoger denn je!



Kontakt:

☎ 06050/690379

E-Mail [buecherei.wirtheim@web.de](mailto:buecherei.wirtheim@web.de)

[www.bibkat.de/wirtheim](http://www.bibkat.de/wirtheim)

Kirchstraße 10 /

Pfarrzentrum

### Kontaktlose Ausleihe per

- Telefon (Donnerstag von 16.00-17.00 Uhr)
- Wunschliste per email
- online über unseren Internetkatalog

Rückgabe erfolgt ebenfalls kontaktlos.

Nähere Infos gibt's auf unserer Homepage.

Neuanmeldungen sind ebenfalls über die Kontaktadresse möglich

Seit Beginn der Pandemie werden die vorbestellten Bücher zu Päckchen verpackt und mit Namen versehen im Foyer des Pfarrzentrums donnerstags zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr zur kontaktlosen Ausleihe bereitgestellt. Wer auch in den Genuss neuester Bestseller für jedes Lesealter kommen möchte, kann sich hierüber gerne über unsere Homepage informieren.

### NEU ! Als App für unterwegs

Diese kostenlose App ermöglicht den bequemen Zugriff von überall auf unseren Online - Katalog. Für angemeldete Leser sind damit z.B. auch bequeme Benachrichtigungen für auslaufende Medien oder zurückgelegte Bücher möglich. Wichtige Informationen zur Bibliothek sind stets greifbar und das ganz kostenfrei.

Die App „**Bibkat**“ steht sowohl für Apple iOS als auch für Android kostenlos zur Verfügung. Probieren Sie es doch direkt einmal aus!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht das Team der KÖB Wirtheim  
Anna Wolf, Anja Haberland und Simone Macht

## Verabschiedung unserer langjährigen Kita-Leitung Frau Reitz

Am 18. Februar haben die Kinder und das Kollegium der Kath. Kita Kolibri unsere Leitung, Frau Petra Reitz, nach über 30jähriger Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet.

In einer, den Pandemiebedingungen angepassten Segensandacht, würdigten Pfarrer Bojdo und Pfarrer Aul die langjährige Tätigkeit von Frau Reitz und wünschten ihr Gottes Segen und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Hubertus Günther, als Kindergartenbeauftragter vom Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Peter und Paul, zog Resümee über drei Jahrzehnte, die geprägt waren von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit durch lebhaftere Zeiten mit vielen Veränderungen, angefangen bei der Betreuung vormittags und nachmittags ohne Mittagsverpflegung hin zur „Vollzeitbetreuung“ als Tagesstätte. Ein Neubau wurde 2004 bewältigt, 2013/14 folgte der Anbau zur Erweiterung des Hortes und die Räume für die U3-Betreuung.

Frau Reitz hat die Wirtheimer Kindertagesstätte maßgeblich geprägt, die Vermittlung christlicher Werte war für sie ein besonderes Anliegen, sie war aufgeschlossen für Veränderungen und neue Entwicklungen. „Sie hinterlässt eine Kita, sie sich sehen lassen kann und beispielhaft ist“, so Hubertus Günther.



Auch Bürgermeister Manfred Weber überbrachte seine guten Wünsche und die Vertreterin des Elternbeirats, Frau Kerstin Appel, schloss sich den Dankeswünschen an.

**Gott ist vor dir,**  
um dir den richtigen Weg zu zeigen.

**Gott ist neben dir,**  
um dich in die Arme zu nehmen.

**Gott ist hinter dir,**  
um dich zu beschützen.

**Gott ist unter dir,**  
um dich aufzufangen, wenn du fällst.

**Gott ist in dir,**  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

**Gott ist um dich herum und über dir,**  
um dich jeden Moment  
mit seiner Nähe zu erfreuen.

Mit diesem Segenswunsch verabschieden wir, das Team und die Kinder unserer Kita Frau Reitz und wünschen ihr alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

# Feierliche Erstkommunion in Wirtheim

Seit September letzten Jahres bereiten sich unter Coronabedingungen unsere Erstkommunionkinder auf ihren großen Tag vor.

**Die Erstkommunion feiern wir in diesem Jahr am  
Sonntag, dem 11. Juli 2021  
um 09.30 Uhr als Freiluftgottesdienst im Pfarrhof in Wirtheim.**



Am 3. Advent hatten wir unseren Vorstellungsgottesdienst. Seitdem konnten wir uns leider nicht mehr zur Gruppenstunde treffen. Wir haben die Arbeitsblätter mit den dazugehörigen Texten bekommen, damit wir sie zu Hause bearbeiten können.

Insgesamt sieben Kinder werden in diesem Jahr in Wirtheim zur Erstkommunion gehen.

Julia Becker, Großer Garten 9  
Malena Buitter, Kirchstr. 36  
Nele Haberland, Schleifmühle 15  
Emma Hanselmann, Buchenstr. 10  
Oskar Krack, Schleifmühle 11  
Mila Seyfried, Görlitzer Str. 5  
Noel Schubert, Erlenweg 10



Gemeinsam freuen wir uns trotz schwieriger Bedingungen auf eine schöne und würdige Feier der Erstkommunion im Sommer.





## Wirtheim    Feierliches Kommunionjubiläum    Wirtheim

Ein Festgottesdienst zum Kommunionjubiläum in der Kirche ist zur Zeit leider nicht möglich, wir werden ihn baldmöglichst nachholen.

### Silberne Kommunionjubilare

Julia Rosenberger  
Cathrin Lach  
Jasmin Daus  
Florian Desch  
Manuel Desch  
Carina Dubowy  
Nicole Fetzter  
Florian Hanselmann

Isabel Hergenröther  
Dominik Kremer  
Carola Mohn  
Stephanie Petz  
Florian Pfeifer  
Julia Scholl  
Daniel Wagner

### Goldene Kommunionjubilare

Wolfgang Appel  
Martin Betz  
Karin Daus  
Manfred Desch  
Martina Danz  
Birgit Eccleston  
Monika Kippenhahn  
Joachim Groß  
Thomas Günther  
Walter Günther  
Roland Hanselmann  
Petra Huth  
Michael Koch  
Winfried Kunkel



Jürgen Limbach  
Bettina Mühlberger  
Joachim Nick  
Matthias Pfeifer  
Reinhold Protzmann  
Petra Schmalz  
Manfred Schmitt  
Michael Schneider  
Arno Seitz  
Klaus Senzel ✚  
Ulrike Strauß  
Doris Reuter  
Volker Röder  
Jürgen Rützel

### Diamantene Kommunionjubilare

Carola Böhm  
Angelika Eppel  
Roland Giesel ✚  
Alfred Günther ✚  
Reinhold Günther  
Reinhold Günther  
Stefanie Jeskulke  
Gertrud Korn  
Edeltraud Lauer

Edith Maiberger  
Waltraud Müller  
Margit Reitz  
Silvia Schneider  
Christa Stief ✚  
Edeltraud Stock  
Ludwig Stock  
Maria Wagner

## Give-Aways / Mitbringsel und Livestream

... waren die prägenden Vokabeln für die Vorbereitungen auf die Advents- und Weihnachtszeit im letzten Jahr.

Schon frühzeitig begannen die Planungen für Advent und Weihnachten, war doch absehbar, dass diese Zeit nicht in gewohnter Art und Weise in einer voll-besetzten Kirche gefeiert werden konnte.

Immer wieder wurde mit Bangen auf das nächste Schreiben aus Fulda gewartet, in dem neu vereinbarte Verordnungen und Beschlüsse nachzulesen waren und sind. Da die kirchlichen Gremien aber schon seit Beginn der Pandemie auf sehr strenge Sicherheitsvorkehrungen gesetzt hatten, konnten die Gottesdienste unter

Einhaltung der Coronaregeln gefeiert werden. „Seien Sie ein Licht in dieser nicht einfachen Zeit und ein Botschafter unserer lebendigen Kirche“ lautete die Botschaft an die Besucher der Adventsgottesdienste mit der Bitte, die kleinen Give-Aways als Gruß an Personen weiterzugeben, die die Gottesdienste nicht mitfeiern konnten.



Natürlich durften die Mitbringsel aus den Gottesdiensten auch für sich selbst behalten werden.

Zusätzliche Andachten wurden in der Adventszeit angeboten, darunter eine Nikolausandacht mit Besuch von Bischof Nikolaus und eine Andacht zum Thema „Lichtblicke“. Um möglichst vielen Menschen die Chance zu bieten, „ihren“ Pfarrer in „ihrer“ Kirche an Weihnachten zu erleben und die Christmette mitzufeiern, wurde die Möglichkeit geschaffen, die Gottesdienste live zu streamen. Zwei junge Männer aus unserer Pfarrgemeinde haben sich mit viel Leidenschaft und



technischem Know-How der Sache angenommen – der Zuspruch war überwältigend: Allein die Christmette hat bis dato über 1000 Aufrufe verzeichnet. Viel positive Resonanz durften wir über persönliche Gespräche und über die sozialen Medien erfahren. Außerdem wurde der Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag und die Andacht zum Jahresabschluss mit Gebetsgedenken per Livestream übertragen. Auch diese Gedenkfeier wurde in einem „neuen“ Format abgehalten und fand breiten Zuspruch.

Ausblick: Aufgrund der Infektionslage kann noch keine Aussage getroffen werden, in welchem Rahmen die Karwoche und die österlichen Tagen gefeiert werden können, doch auch hier ist der PGR schon am Erarbeiten verschiedener Aktionen, welche in einer ersten Online-PGR-Sitzung Ende Januar diskutiert wurden.



Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir trotz der Corona-Pandemie auf so vielfältigen, neuen Wegen als Pfarrgemeinde eng verbunden bleiben und hoffen, dass Sie auch weiterhin auf sich und ihre Mitmenschen achten.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen  
Ihr PGR-Team aus Wirtheim

## Einbrüche in die Pfarrkirche Sankt Peter und Paul Wirtheim

Zu den Entwicklungen unserer heutigen Gesellschaft gehören auch Dinge, die sich unsere Vorfahren so nicht hätten vorstellen können, nämlich z. B. Einbrüche in Kirchen, teilweise Zerstörung der Inneneinrichtung und der Diebstahl von sakralen Gegenständen.

Die Pfarrgemeinde Sankt Peter und Paul Wirtheim wurde in jüngster Vergangenheit zweimal Opfer von genau diesen Vorgängen.

In der Nacht vom 26.11. 2020 zum 27.11. 2020 und in der Nacht vom 1.1. zum 2.1.2021 verschafften sich Einbrecher gewaltsam Zugang zu unserer Pfarrkirche. Bei beiden Vorfällen gingen die Täter mit roher Gewalt (z. B. Aufbrechen der Sakristeitür) vor und verursachten dabei einen erheblichen Sachschaden. Alles, was sie als wertvoll erachteten, nahmen sie als Beutegut mit (u.a. die Lautsprecheranlage). Als besonders schmerzhaften Verlust empfindet die Pfarrgemeinde jedoch, dass auch wichtige sakrale Gegenstände, wie Taufkannen und Kelche, gestohlen wurden.

Beide Einbrüche wurden der Polizei gemeldet, die die Tatortspuren sicherte und Ermittlungen anstellte, aber bisher leider ohne Erfolg.

Der Gesamtschaden beläuft sich auf 13.000 Euro, der zwar in Teilen von der Versicherung abgedeckt wird, aber für die Pfarrgemeinde bleibt dennoch eine zu zahlende größere Restsumme.

Neben dem finanziellen Verlust bedeuteten die beiden Einbrüche für das Pfarrbüro und den Verwaltungsrat eine enorme Mehrarbeit und Belastung aufgrund von Gesprächen und Tatortbesichtigung mit der Polizei, Gespräche mit der Versicherung und den verschiedenen Handwerkern, etc.

In den beiden letzten Sitzungen befasste sich der Verwaltungsrat mit den Vorfällen, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit zukünftig Einbrüche in die Pfarrkirche verhindert bzw. zumindest erschwert werden.

Bleibt nur zu hoffen, dass dies auch erfolgreich sein wird.

## Pfarrarchive des Bistums online nutzbar auch von Kassel und Wirtheim

Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda, hat am 19. Februar 2021 mit einem Knopfdruck die Kirchenbücher von 107 katholischen Pfarreien des Bistums Fulda online gestellt. Das Bistumsarchiv Fulda hat damit einen sehr großen Teil der älteren Kirchenbücher des Bistums für Online-Recherchen auf dem Portal "Matricula" zur Verfügung gestellt.

Für Hobby-Ahnenforscher ist das eine gute Nachricht, bisher waren diese Kirchenbücher nur im Bistumsarchiv in Fulda einsehbar.

Das Lesen der Kirchenbücher setzt Kenntnisse der Schreibschrift früherer Zeit voraus. Römisch-katholische Kirchenbücher sind bis ca. 1800 nahezu ausschließlich in lateinischer Sprache geführt, ab etwa dieser Zeit dann in der Landessprache.

Die digitalisierten Kirchenbücher der Pfarreien finden sich unter:

<https://data.matricula-online.eu/de/>



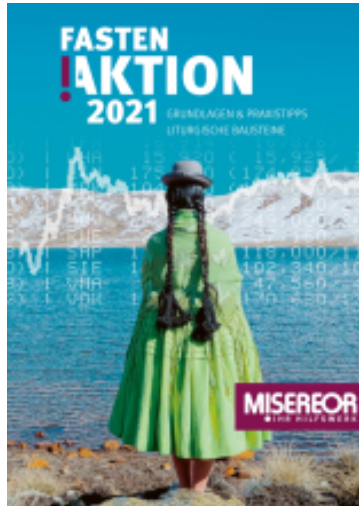
Der Arbeitskreis Missio informiert über das Projekt zur Fastenaktion 2021:

## Es geht! Anders.

Leider können wir aufgrund der Pandemie in diesem Jahr kein Fastenessen anbieten und zusammen für die Fastenaktion sammeln, trotzdem möchten wir Sie gerne darüber informieren:

Auf dem Plakat sehen wir eine Bolivianerin, die auf die ruhige Schönheit ihrer Heimat schaut. Gestört wird sie dabei von den Börsenwerten, von einem allein auf Wachstum ausgerichteten Wirtschaftsmodell. Lassen wir uns nicht von der Sorge um die Börsenwerte einnehmen, sondern von der Schönheit der Natur ermutigen – nicht von und mit einer Wirtschaftsform unterdrücken, sondern von der Vision einer sozial-ökologisch orientierten Gesellschaft begeistern. Die Zeit ist reif für ein gemeinschaftliches Handeln für eine Welt, die das Gemeinwohl aller Menschen im Blick hat und die Schöpfung bewahrt.

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der diesjährigen Fastenaktion „Es geht! Anders.“ lädt MISEREOR zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweisen ein. Es ist Zeit, grundlegende Fragen zu stellen und den Kompass neu auszurichten: Was zählt wirklich für ein gutes Leben, ein Leben in Fülle (Joh 10, 10)? Müssen wir die Gewichte neu verteilen zwischen den individuellen Freiheiten und Konsummöglichkeiten, die manche genießen, und den Gemeinschaftsgütern,



auf die alle angewiesen sind – und die der gemeinsamen Sorge aller anvertraut sind? Können wir eine Lebensweise verantworten, die auf Massenkonsum und materiellen Wohlstand ausgerichtet ist? Fragen, die nicht überfordern sollen, sondern zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen wollen.

Die MISEREOR-Fastenaktion lädt seit 61 Jahren ganz im Sinne des Propheten

Jesaja schon immer zum Fasten für Gerechtigkeit (Jes 58, 6-7) ein – zu einer Erneuerung der Herzen. „Anders leben“: Gemeinsam handeln! MISEREOR unterstützt dank Ihres Engagements die Armgemachten, sich aus Not und Unterdrückung befreien zu können. Doch das ist keine Einbahnstraße. Es ist nur dann möglich, wenn wir unseren eigenen Lebensstil vor dem Hintergrund der weltweiten Zusammenhänge überdenken, nicht ein „Weiter so“ vertreten, sondern für ein „Es geht! Anders.“ eintreten. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.fastenaktion.misereor.de](http://www.fastenaktion.misereor.de)

Bitte helfen Sie deshalb mit und unterstützen Sie die kirchliche Solidaritätsarbeit mit einer Spende.

Natürlich können Sie Ihre Spenden auch überweisen, die Konten lauten:

Kassel: VR-Bank IBAN DE60 5066 1639 0000 5012 55

Wirtheim: VR-Bank IBAN DE29 5066 1639 0000 6105 50

Bitte nennen Sie als **Spendenzweck "Misereor-Fastenaktion 21"**. Wenn Sie es vermerken, erhalten Sie gerne auch eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



# schaut hin

Mk 6,38

## schaut hin – der ÖKT digital und dezentral

schaut hin – das Leitwort aus Markus 6,38 bleibt, der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral: So können wir trotz Corona-Pandemie sicher und gemeinsam diesen außergewöhnlichen Ökumenischen Kirchentag feiern. Wir freuen uns auf neue, spannende Erlebnisse und Formate, auf andere Eindrücke und auf die Begegnung im Netz und vor Ort – so, wie es die Pandemiesituation im Mai eben zulässt. So schaffen wir es, unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen wichtige inhaltliche Impulse für Kirche, Gesellschaft und Politik zu setzen.

### Digital aus Frankfurt – wie sieht das aus?

Die „Heimatstadt“ des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus übertragen wir Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm digital ins Land. Den spirituellen Auftakt bildet am 13. Mai 2021 um 10.00 Uhr der Fernsehgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Am Freitag folgt eine Festveranstaltung mit einem kulturellen Event im Anschluss.

Thematisch interessant wird es dann am Samstag, wenn zwischen 9.00 und 17.00 Uhr das digitale Programm von spannenden Orten in Frankfurt gestreamt wird. Hier laden wir sie ein: zu Begegnung im Netz und zum aktiven Einbringen in Onlineveranstaltungen. Der Samstagabend gehört den konfessionellen Gottesdiensten, die ökumenisch sensibel bei Ihnen in der Gemeinde und online gefeiert werden können. Abgerundet wird der Tag wiederum mit einem liturgisch-kulturellen Event, bei dem Kunstschaffende aus der Region ganz besonders im Rampenlicht stehen werden.



**3. Ökumenischer Kirchentag**

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

[oekt.de/newsletter](https://oekt.de/newsletter)

Den spirituellen Schlusspunkt setzen wir am Sonntag, 16. Mai 2021 um 10.00 Uhr mit dem Schlussgottesdienst – vor spannender Kulisse ebenfalls im Fernsehen live übertragen.

### **Ein Blick auf die Themen und das Programm**

Glaubens- und Vertrauensfragen, die Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Verantwortung in einer globalisierten Welt – diese wichtigen Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des 3. Ökumenischen Kirchentages. Rund 50 Veranstaltungen werden dazu am Samstag digital angeboten. Von Bibelarbeiten über Hauptvorträge und Podiumsveranstaltungen bis hin zu partizipativen Formaten und Online-Workshops spannt sich der Bogen. Wir schauen auf das Hier und Jetzt und gestalten die Welt von morgen mit. Weil auch Begegnung wichtig ist, schaffen wir digitale Räume des Beisammenseins. Hier soll spürbar werden, dass alle Teil einer ökumenischen Bewegung und eines großen Fests des Glaubens sind.

### **Dezentral – der ÖKT bei Ihnen**

ÖKT dezentral feiern heißt den ÖKT vor Ort zu feiern – so wie Sie es wünschen und wie es möglich ist. Zuhause auf der Couch das inhaltliche Programm verfolgen, gemeinsam beim Public Viewing den Schlussgottesdienst feiern, ein eigenes Angebot zur ökumenischen Begegnung kreieren oder andere Gemeinden oder Verbände im Umkreis besuchen: „ÖKT dezentral“ kann viele Gesichter haben. Ein guter Anlass sich – digital oder analog – zu treffen, kann auf jeden Fall die Gestaltung eines eigenen Gottesdienstes am Samstagabend sein. Die konfessionellen Feiern werden ökumenisch sensibel ausgestaltet und bieten Gelegenheit Anderes bewusst wahrzunehmen.

Der 3. Ökumenische Kirchentag wird anders als geplant. Aber er bleibt vielfältig, relevant und verbindend. Schauen Sie hin? Sie sind herzlich eingeladen!



### Gebet eines oder einer Infizierten

Mein Gott, ich bin "positiv". Und was nun?

Es tut gut zu merken, wie viele sich um mich sorgen: Meine Kinder, viele Freunde, mein Hausarzt, das Gesundheitsamt.

Auch du sorgst dich um mich. Danke.

Wer war die Person, bei der ich mich angesteckt habe? Soll ich ihr Vorwürfe machen?

Das ist sinnlos. Sie war ja auch nur ein bisschen erkältet, so wie ich jetzt. Ich kenne sie nicht. Du kennst sie. Ich vertraue sie dir an.

Und wer weiß, wie viele ich angesteckt habe in den ersten Tagen bis zur Quarantäne?! Freunde, zufällige Passanten?

Ich mache mir Vorwürfe. Und die Stimme, die sagt: Du warst doch nur ein bisschen erkältet!, entlastet mich nicht.

Alle, denen ich begegnet bin: Ich lege sie dir ans Herz. Dir nenne ich die aus meinem Umkreis, die jetzt besonders gefährdet sind: ...Nimm sie in deine besondere Obhut.

Ich denke an die, die unter der Einsamkeit noch mehr leiden als sonst: ... Ich stelle sie in deine Nähe.

Vor deine Augen stelle ich die, die aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwunden sind: die Geflüchteten auf Lesbos, die Gestrandeten in Libyen ...

Sei du mein Atem, wenn die Atemnot kommen sollte. Sei du mein Halt, wenn die Angst übermächtig wird.

Ich schaue auf den Gekreuzigten und weiß: Angst und Atemnot hast du selbst erlitten.

Ich schaue auf den Auferstandenen und sehne mich danach hinauszugehen: In die Freiheit, ins Leben, in die Gemeinschaft.

Lass es Ostern werden für uns alle.

Amen.

[www.kirche-im-hr.de/  
gebet-in-der-corona-krise/](http://www.kirche-im-hr.de/gebet-in-der-corona-krise/)



## An seine Brust schlagen

**Bedeutung:** Sich schuldig bekennen.

**Erläuterung:** Das dreimalige an die Brust-Schlagen war vor dem zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) beim Confiteor (Schuldbekennnis) während der Worte „mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa“ (durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld) üblich. Außerdem schlug man sich beim Gebet „Domine, non sum dignus“ (O Herr, ich bin nicht würdig) vor dem Empfang der Heiligen Kommunion an die Brust.

**Beispiel:** Bevor du anderen ihre Fehler vorhältst, schlag lieber einmal an deine eigene Brust!

**Bibelstelle:** Lk 18,13: „Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wagte nicht einmal, seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott sei mir Sünder gnädig!“

**Kommentar:** Die Geste des „Sich an-die-Brust-schlagens“ ist ein Ausdruck dafür, dass sich ein Mensch schuldig fühlt und seine Schuld vor Gott im Gebet und beim gemeinsamen Gebet vor der ganzen Gemeinde bekennt. Dies wurde zur Zeit Jesu oft praktiziert. Jesus selbst erwähnt diese religiöse Geste im Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner, der sich mit einem kurzen Gebet an die Barmherzigkeit Gottes wendet und sich dabei reumütig an die Brust schlägt. Der Evangelist Lukas berichtet, dass sich nicht nur der Hauptmann, sondern alle, die zu dem Schauspiel der Kreuzigung auf dem Berg Golgatha herbeigeströmt waren, nach dem Tod Jesu an die Brust schlugen und betroffen weggingen (Lk 23,48).

**Anwendung:** Die Redensart wird heute gelegentlich unter der Verwendung derselben religiösen Gestik des sich dreimal an die Brust Klopfens gebraucht. Dies kann eine echte Entschuldigung sein. Es kann aber auch als eine sehr zur Schau gestellte, oberflächliche oder scherzhafte Bitte um Verzeihung angesehen werden.

### Schuldbekennnis

*Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,  
und allen Brüdern und Schwestern,  
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan  
habe – ich habe gesündigt in Gedanken,  
Worten und Werken  
durch meine Schuld,  
durch meine Schuld,  
durch meine große Schuld.*

*Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,  
alle Engel und Heiligen  
und euch, Brüder und Schwestern,  
für mich zu beten bei Gott, unserm Herrn.*

Gotteslob Nr. 582



Quelle: H. Steger, biblische Redensarten

## Firmung

Auch in diesem Jahr werden Jugendliche unserer beiden Gemeinden das Sakrament der Firmung empfangen. Anfang März haben wir uns zum Startgottesdienst getroffen. Eine der ersten Aktionen war die Teilnahme am Ewigen Gebet in der eigenen Gemeinde. Auch in der Karwoche werden wir eine Aktion für unsere Firmlinge starten.



*72 – Stunden-Aktion der Firmlinge bei der letzten Firmvorbereitung 2019*

Aufgrund von Corona können wir in diesem Jahr mit den entsprechenden Hygienevorschriften nur zwei Varianten der Firmvorbereitung anbieten: Gruppenstunden und Blockunterricht. Aber davon werden wir uns nicht mehr als notwendig einschränken lassen. Wir werden versuchen, an Gemeinschaftselementen und Aktionen möglich zu machen, was unter diesen Umständen möglich ist.

Das Firmteam

Die Firmung in unseren Gemeinden:

**Am Sonntag, 7. November 2021**

10.00 Uhr in Kassel

15.00 Uhr in Wirtheim





## Wichtige Kontakte

<b>Seelsorger</b>	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Dieter Hummel Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300
<b>Administrator</b>	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
<b>Gemeindereferentin</b>	Christina Walk E-Mail: <a href="mailto:christina.walk@pastoral.bistum-pastoral.de">christina.walk@pastoral.bistum-pastoral.de</a>	Tel: 06050 908959
	<b>St. Joh. Nepomuk Kassel</b>	<b>St. Peter u. Paul Wirtheim</b>
<b>Pfarrbüro</b>	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
<b>E-Mail Kassel:</b>	<a href="mailto:Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de">Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de</a>	
<b>E-Mail Wirtheim:</b>	<a href="mailto:Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de">Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de</a>	
<b>Homepage Kassel:</b>	<a href="http://www.st-joh-nepomuk-kassel.de">www.st-joh-nepomuk-kassel.de</a>	
<b>Homepage Wirtheim:</b>	<a href="http://www.katholische-kirche-wirtheim.de">www.katholische-kirche-wirtheim.de</a>	
<b>Spendenkonto</b>		
Kassel:	VR-Bank - IBAN: DE60 5066 1639 0000 5012 55	
Wirtheim:	VR-Bank - IBAN: DE29 5066 1639 0000 6105 50	
<b>Pfarrgemeinderat</b>	Wolfgang Günther Tel: 7816	Jochen Künzinger Tel: 8461
<b>Verwaltungsrat</b>	Andreas Sinsel Tel: 8330	Reinhold Günther Tel: 8400
<b>Kindertagesstätte</b>	Stephanie Kukula-Scholl Tel: 8617	Silke Eichhorn Tel: 7400
<b>Pfarrbücherei</b>	Telefon KöB: 9797845 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
<b>Pfarrheim</b>	Erwin Wagner Tel: 8378 Herbert Reitz Tel: 7734	PGR/VWR Tel: 7153
<b>Eine-Welt-Laden</b>	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
<b>KAB</b>	Anne Müller Tel: 7621	Horst Winkler Tel: 7774
<b>kfd</b>	Gisela Rützel Tel: 7869	
<b>Krabbelgruppe</b>	Stef. Schmitt Tel: 0170-7332007 Steffi Garde Tel: 0173-9591695 Donnerstag 10 Uhr	Sabrina Kling Tel: 9069866 Kleinen: Di 10 - 11.30 Uhr Großen: Di 16 - 17.30 Uhr
<b>Pfadfinder</b>	Volker Gudera Tel: 6116	
<b>Kirchenchor</b>	Hannelore Desch Tel: 7739	
<b>Kinderchor</b>	Simone Macht Tel: 8460	

# DU ERNEUERST DAS ANGESICHT DER ERDE

Ost und West  
in gemeinsamer  
Verantwortung für  
die Schöpfung.



Pfingstkollekte  
am 23. Mai 2021